



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen des Polizeireviers Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 17.03. bis 18.03.2026

Kriminalitätslage

Warenkreditbetrug

Der 65-jährige Geschädigte erschien am 17.03.2026 auf der hiesigen Dienststelle, um einen Betrug anzuzeigen. Er gab an sich am 29.01.2026 über eine Verkaufsplattform über ein Amphibienfahrzeug informiert zu haben. Kurz darauf sei er über WhatsApp von einer bislang unbekanntenen Person kontaktiert worden, die ihm weitere Informationen zu dem Fahrzeug übermittelte. Am 02.02.2026 habe er das Fahrzeug zu einem Preis von 650 Euro erworben. Am 10.02.2026 sei er erneut von derselben Telefonnummer über WhatsApp kontaktiert worden und habe eine Sendungsverfolgungsnummer erhalten, über die er den angeblichen Standort des Fahrzeuges nachvollziehen könne. Am 14.02.2026 sei er aufgefordert worden Zollgebühren in Höhe ca. 1.100 Euro zu begleichen. In den darauffolgenden Tagen habe er vier weitere Zahlungsaufforderungen in einer Gesamthöhe von etwa 7300 Euro erhalten. Alle Zahlungsaufforderungen wurden durch den Geschädigten beglichen, das Fahrzeug erhielt er jedoch nicht.

Nichtautorisierte Abbuchungen

Zwei nicht von ihm autorisierte Abbuchungen in Höhe von jeweils circa 58 Euro stellte ein 59-jähriger bei der Kontrolle seiner Kontoauszüge fest. Dies zeigte er persönlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Empfänger sei in beiden Fällen eine ihm unbekanntene Firma, zu der der Geschädigte keinerlei geschäftliche Beziehungen oder vertragliche Verpflichtungen habe. Das Geld ließ er bereits über seine Bank zurückbuchen.

Verkehrslage

Unfall mit verletzter Person und hohem Sachschaden

Am 17. März 09:30 Uhr befuhr ein 66-jähriger Fahrer eines PKW Daimler-Benz die Wolfener Straße ortseinwärts. An der Ampelkreuzung Argenteuiler Straße hatte er die Absicht nach links in diese abzubiegen. In der Annahme es sei Ampelschaltung „grün“, fuhr er in den Kreuzungsbereich. Während des Abbiegevorganges kam es zur Kollision mit dem auf der Argenteuiler Straße befindlichen, vorfahrtsberechtigten 67-jährigen Fahrer eines PKW Opel. Beide Fahrzeuge waren nicht

mehr fahrbereit. Die Beifahrerin im PKW Opel wurde dabei leichtverletzt, lehnte jedoch medizinische Hilfe vor Ort ab. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 35.000 Euro.

Fahrspurwechsel

Ein 66-jähriger Fahrer eines PKW Opel befuhr am 17. März gegen 12:35 Uhr die Roßlauer Allee in Richtung Albrechtstraße. Beim Wechseln der Fahrspur übersah er die in gleiche Richtung fahrende 44-jährige Fahrerin eines PKW Hyundai. Am PKW Hyundai entstand ein Schaden in Höhe von etwa 100 Euro, am PKW Opel wurde der Schaden auf etwa 1.000 Euro geschätzt.

Fußgängerin leicht verletzt

Am 17. März gegen 15:15 Uhr befuhr ein 84-jähriger Fahrer eines PKW Citroen die Kavallerstraße in Richtung Albrechtsplatz in der Absicht nach rechts in die Poststraße abzubiegen. Zeitgleich überquerte eine entgegenkommende 58-jährige Fußgängerin die Fußgängerfurt der Kavallerstraße über die Poststraße in Richtung Stadtzentrum während der Grünphase der Fußgängerampel. Beim Abbiegen kam es zum Zusammenstoß, wodurch die Fußgängerin leichtverletzt wurde. An Fahrzeug entstand kein Schaden.

Sonstiges

Zeugenaufruf

Am 16. März 2026 gegen 19:25 Uhr wurde in einem Einkaufsmarkt in der Zunftstraße eine unbeaufsichtigte Kasse aufgebrochen und Bargeld in Höhe von etwa 1.000 Euro entwendet. Der Kassenmitarbeiter befand sich während des Vorfalles im Verkaufsraum und konnte den Kassenbereich nicht einsehen. Als er plötzlich ein lautes Knallgeräusch wahrnahm und sich daraufhin zum Kassenbereich begab, habe er beobachtet wie eine unbekannte männliche Person Bargeld aus der zuvor aufgebrochenen Kasse entnahm und anschließend zügig flüchtete. Der unbekannte Täter wurde wie folgt beschrieben:

- Cica 175 cm groß
- Kräftiger Körperbau
- auffälliges Cap mit gelber Schrift

Die Polizei fragt:

Wer kann Angaben zur Tat oder dem unbekanntem Täter geben?

Wer hat den Sachverhalt selbst gesehen oder kennt Personen, die Angaben zur Tat machen können?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Dessau-Roßlau unter der Tel. 0340/2503-0 oder unter der E-Mail-Adresse levd.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de